

An den Nationalrat

Betreffend die **Entschießung 91/E** der Abgeordneten Mag. Kaniak, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Evaluierung der Aufsichtsratsvergütungen im Bereich jener Unternehmen, in denen die jeweiligen Bundesministerien Eigentümerrechte der Republik ausüben“ ergeben sich im Bereich des Kanzleramtsministers für EU, Kunst, Kultur und Medien folgende Ergebnisse:

Im Bereich des Kanzleramtsministers werden an 18 Unternehmen Eigentümerrechte der Republik ausgeübt. Zum einen in der Sektion II Kunst und Kultur, zum anderen in der Abteilung IV/6 „Medien, Informationsgesellschaft, Parteienrecht, Parteien- und Parteienakademieförderungen“.

Ergebnisse der Sektion II:

Name des Unternehmens	Veränderung Aufsichtsratsvergütungen 2014-2019
Bundestheater-Holding GmbH	keine Änderung
Burgtheater GmbH	keine Änderung
Volksoper Wien GmbH	keine Änderung
Wiener Staatsoper GmbH	keine Änderung
Art for Art GmbH	keine Änderung
Künstler-Sozialversicherungsfonds*	+30%
Albertina	keine Änderung
Österreichische Galerie Belvedere	keine Änderung
KHM-Museumsverband	keine Änderung
MAK-Museum für angewandte Kunst	keine Änderung
Museum für Moderne Kunst Stiftung Ludwig - mumok	keine Änderung
Naturhistorisches Museum Wien	keine Änderung
Technisches Museum Wien**	-33%
Österreichische Nationalbibliothek	keine Änderung
Leopold Museum-Privatstiftung	keine Änderung
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH	keine Änderung
*von 73,00 Euro auf 95,00 Euro pro Sitzung erhöht, Anhebung nach 15 Jahren	
** Senkung ab 1.7.2014 von 300,00 Euro auf 200,00 Euro für den Vorsitz pro Sitzung	

Ergebnisse der Abteilung IV/6:

Name des Unternehmens	Veränderung Aufsichtsratsvergütungen 2014-2019 (in %)
Wiener Zeitung GmbH	keine Änderung
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH	keine Änderung

Mag. Alexander Schallenberg eh
Bundesminister